



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR  
11262/AB  
20. Juni 2012  
zu 11450/J

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

MAG.<sup>a</sup> JOHANNA MIKL-LEITNER  
HERRENGASSE 7  
1014 WIEN  
POSTFACH 100  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0611-II/2012

Wien, am 14. Juni 2012

Die Abgeordnete zum Nationalrat Dr.<sup>in</sup> Winter und weitere Abgeordnete haben am 20. April 2012 unter der Zahl 11450/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Verbindungen des Grazer Imams Ismet Purdic zur salafistischen Szene“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 und 2 sowie 5 bis 8:**

Aufgrund der Verpflichtung der Amtsverschwiegenheit muss von einer Beantwortung dieser Fragen Abstand genommen werden.

**Zu Frage 3:**

Eine Registrierung der Anzahl der Mitglieder eines Vereines im Vereinsregister ist vom Vereinsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 66/2002 idgF, nicht vorgesehen.

**Zu Frage 4:**

Keine.

**Zu den Fragen 9 bis 11, 16 bis 24 sowie 29 bis 38:**

Die Beantwortung dieser Fragen fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

**Zu den Fragen 12, 13, 25 bis 28:**

Aus datenschutzrechtlichen Gründen muss von einer Beantwortung dieser Fragen Abstand genommen werden.

Grundsätzlich wird angemerkt, dass ein Eingriff in die in der Europäischen Menschenrechtskonvention und im Staatsgrundgesetz über die allgemeinen Rechte der Staatsbürger verankerte Religionsfreiheit von den Sicherheitsbehörden ausschließlich im Rahmen der gesetzlich normierten Rechte erfolgen darf.

**Zu den Fragen 14 und 15:**

Aus datenschutzrechtlichen Gründen muss von einer Beantwortung dieser Frage Abstand genommen werden.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. Müller' or similar, written in a cursive style.